

## STEIRER DES TAGES

# Gegen-Strom-Schwimmer

Der Grazer Roland Renner drehte eine Doku über die „Euro 2004“ und musste dabei mit einem Mini-Budget auskommen.

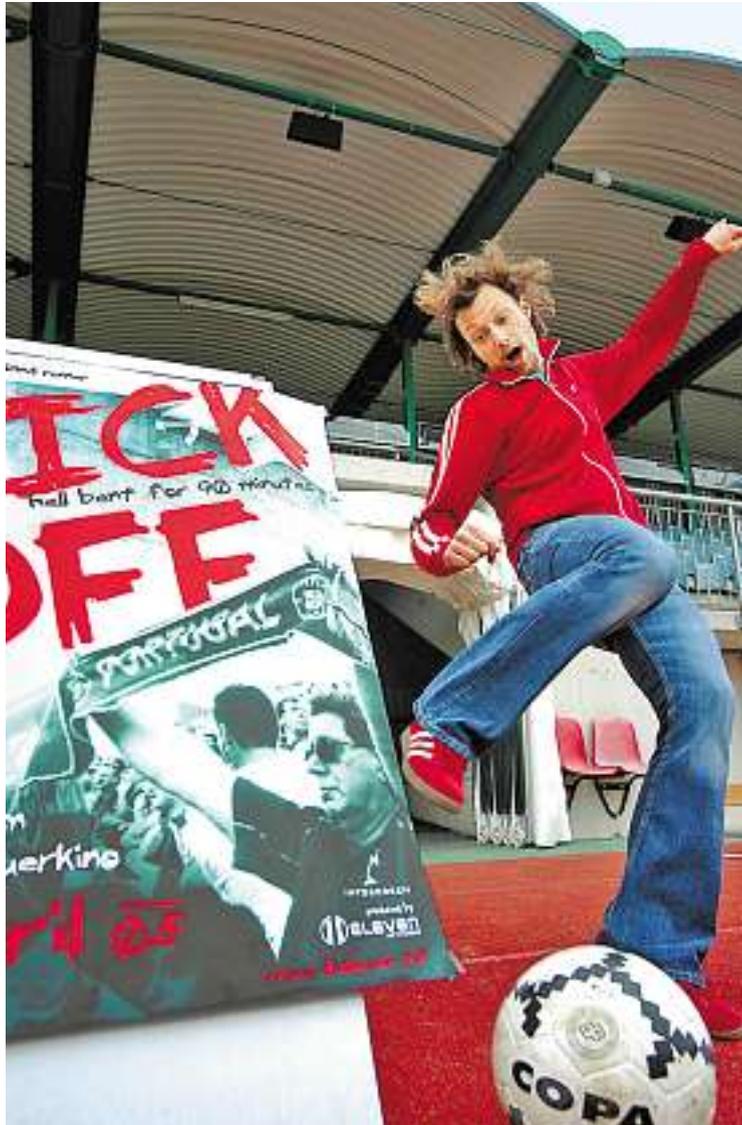
WITOLD PRYJDA

Für einen Volkskundler ist das Feld Fußball natürlich eine aufgelegte Partie. Wenn es sich dabei noch um einen Doku-Filmer handelt, dann muss diese Vorlage natürlich in bewegten Bildern im Tor versenkt werden.

So geschehen beim Grazer Roland Renner, dessen „Kick Off – Hell Bent For 90 Minutes“ derzeit im Rechbauer-Kino zu sehen ist. Darin dokumentiert er die Fans und Gastgeber der Europameisterschaft 2004 in Portugal. „Entstanden ist die Idee bei einer Exkursion nach Portugal im Mai 2003“, erzählt der 26-Jährige. „Dort habe ich auch einen kleinen Film über das soziale Milieu des Fußball-Beisls gedreht. Darin wird ein portugiesisches Lokal der ‚Dampflok‘ in Liebenau gegenübergestellt.“

Mit dort geknüpften Freundschaften beschloss man im Vorjahr, nur zwei Monate vor Beginn der EM, eine Dokumentation in Spielfilmlänge zu drehen. Renner: „Normal wäre eine Vorlaufzeit von einem Jahr notwendig gewesen und so hatten wir kaum Zeit Geld aufzutreiben.“

Ein Ansuchen um eine Filmförderung sei von der „Cine Styria“ abgelehnt worden, „weil wir denen zu wenig Steiermark-Bezug hatten“, erzählt der Jung-Regisseur (mit leicht säuerlichem Ausdruck). Notgedrungenes Motto: Hilf dir selbst, dann hilft dir der Fußballgott. „Ich habe mir von meiner Mutter 1800 Euro für ein



Roland Renner hat „Kick Off“ auch seiner Mutter zu verdanken

LUTTENBERGER

neues Mikrophon ausgeborgt“, sagt Renner, der im „roten“ Grazer Bezirk Lend aufgewachsen ist und gerade deswegen „als

Gegen-den-Strom-Schwimmer“ auch Sturm-Fan ist.

Dank der familiären Unterstützung wird Mama Renner auch als Produzentin im Abspann ge-

### ZUR PERSON

Roland Renner wurde am 1. Mai 1978 in Graz geboren. Studierte Volkskunde und widmete sich währenddessen auch vermehrt der Fotografie und dem Film.

nannt. Während der insgesamt 19 Drehtage in Portugal war auch eisernes Sparen angesagt, das vierköpfige Team kam mit

rund 2000 Euro aus, einzig die Unterkunft bei Freunden war gratis. Das Ergebnis kann sich trotz des geringen Budgets absolut sehen lassen.



## AUFWECKER

HANNES GAISCH

### Müll-Sammler

Die Grazer Bergwacht hat ihn gestern fast abgeschlossen, andere haben den Frühjahrsputz noch vor sich. Gemeint ist nicht der Kehraus vor der eigenen Tür. Die freiwilligen Helfer sammeln ein, was andere übers Jahr „verloren“ haben.

Geldbörstel etwa, ohne Inhalt versteht sich. Kaputte Fahrräder, ausrangierte Kühlschränke, sogar Ölfässer kommen nach der Schneeschmelze ans Tageslicht.

Zwei Lkw-Fuhren Unrat haben die Naturschützer gestern entlang der Grazer Murböschung aufgeklaut und weggebracht. Für ein Gulasch und einen warmen Händedruck.

Das aber war nur einer von vielen „Putztrupps“ in der Steiermark, die jetzt ausrücken, um der Natur wieder das Gesicht zu geben, an dem wir uns an Sonntagen so gerne laben – ein „grünes“ und „sauberes“.

Doch vermutlich wird dieses „Umweltbewusstsein“ nur falsch verstanden. Weil die Natur uns so viel gibt, wollen wir ihr (bevorzugt in der Nacht) auch etwas zurückgeben: Kühlschränke, Waschmaschinen, Fahrräder eben – da sind wir nicht so kleinlich. Dosen und Flaschen tun's natürlich auch.

Im nächsten Frühjahr kommen dann wieder die freiwilligen Sammler und sacken all unsere Gaben ein.

Sie erreichen den Autor unter [hannes.gaisch@kleinezeitung.at](mailto:hannes.gaisch@kleinezeitung.at)

(ANZEIGE)

styrianspirit.com ab € 9082856

# Paris 100

ab Marlboro via Salzburg

Gratis Parken am Flughafen Salzburg

Preis: hin und retour, exkl. Gebühren, Steuern, Taxen.

Styrian Spirit